Metal-Stars aus der Schweiz

ZÜRICH. Mit Platz 8 stehen die Schweizer Metaller von Eluveitie so hoch in den hiesigen Charts wie noch nie. Im Ausland sind sie schon längst Stars.

Es kommt selten genug vor, dass Schweizer Bands im Ausland Erfolg haben. Noch seltener ist es, wenn sie in anderen Ländern vor zehntausenden Leuten spielen und ihre Videos auf YouTube millionenfach angeklickt werden – während man sie hierzulande kaum kennt.

Bestes Beispiel: Eluveitie. Die Folk-Metal Band um Chrigel Glanzmann kam vor wenigen Wochen aus Indien zurück: «Es war bizarr. Wir waren an einem Festival Headliner und haben vor über 20 000 Metalfans gespielt», so Glanzmann zu 20 Minuten. Und weiter: «Erst haben sie backstage einen roten Teppich ausgelegt», erzählt der Sänger, «und danach bei der Show sind die Leute derart ausgerastet, dass das Militär uns von der Bühne holen musste. Während des ganzen Indien-Trips standen wir unter Militärschutz.»

Mit ihrem Metal-Erfolg im Ausland treten Eluveitie in die Fussstapfen von Krokus. Doch Glanzmann lässt das kalt: «Krokus habe ich nie gehört. Die Musik gefällt mir nicht.»

Übrigens: Der Name Eluveitie kommt aus dem Gallischen und bedeutet so viel wie: «Ich, der Helvetier.»

NIKLAUS RIEGG

Das Album «Everything Remains as It Never Was» von Eluveitie ist im Handel erhältlich.

Audio: Eine Hörprobe der Swiss-Metal-Sensation gibts auf

20 MINUTEN ONLINE

Eluveitie um Chrigel Glanzmann (Mitte, mit Rastas). WARNER MUSIC

20 Sekunden

Fox: Erst 2 Männ

LOS ANGELES. Filmstar M Fox (23) behauptet im b schen Frauenmagazin «Harper's Bazaar», erst Männer vernascht zu ha «Ich kann keinen Sex mi mandem haben, den ich liebe. Schon der Gedank an macht mich krank.»

Matt Damon in B

BERLIN. Hollywoodstar M Damon (38) führte geste ne Frau Luciana in Berlin Das Paar ass, von Bodyg begleitet, beim Edel-Itali Bocca di Bacco.

Timberlake mit D

LOS ANGELES. Expaar Jus Timberlake (29) und Car Diaz (37) treffen im April Filmset aufeinander. Gen «Hollywood Reporter» sp sie die Hauptrollen in der mödie «Bad Teacher».

SF: Eine Styling-Show für den Sonntagabend?

ZÜRICH. Das Schweizer Fernsehen prüft ein neues Sendeformat. Haare, Make-up und Outfit: In einer Styling-Show soll Herrn und Frau Schweizer ein neuer Look verpasst werden. Produziert wird die 30-minütige Show von einer externen Produktionsfirma. FaroTV sucht derzeit Personen, die sich – von Kameras begleitet – umstylen lassen wollen. «Du brauchst eine Veränderung in deinem Leben oder weisst nicht genau, wie du dein optisches Potential am besten nutzen kannst?», lautet der Castingaufruf im Internet.

«Wir werden uns die Pilotfolge ansehen und entscheiden, ob das Format zu SF 1 passt», verriet SF-Sprecher David Affentranger gestern 20 Minuten. Der Sendeplatz stünde schon fest: sonntags ab 18 Uhr. Mit der Abspeck-Sendung «Leichter leben» und der Einrichtungs-Show «Tapetenwechsel» produziert FaroTV bereits Vorher-nachher-Formate fürs SF. yvz

Die Polizei fahndet nach Naomi. AP PHOTO

Campbell: Ausraster nach St. Moritz

NEW YORK. Die Engadiner Bergluft stimmte Naomi Campbell (39) offenbar nicht friedlich. Zurück von den Skiferien in St. Moritz schlug das Supermodel am Dienstag in New York auf ihren Chauffeur ein. Als dieser die Polizei rief, sei Campbell zu Fuss geflüchtet, heisst es. Inzwischen sucht die Polizei die einschlägig vorbestrafte Diva. 2008 wurde sie zu 200 Stunden gemeinnütziger Arbeit verurteilt, nachdem sie am Flughafen Heathrow wegen eines vermissten Gepäckstücks zwei Polizisten attackiert hatte. Zuvor büsste sie schon zwei Mal für Attacken auf Dienstmädchen. Sie hatte eines der Opfer mit ihrem Handy am Kopf verletzt.

ANZEIGE